

Bialystoker Zeitung



1. Jahrgang.

Donnerstag, den 6. April 1916.

Nr. 39.

Erscheint täglich.
Bezugspreis: Abgebolt bei der Geschäftsstelle monatl. Mk. 1,25.
Durch die Post bezogen: Mk. 3,75 vierteljährlich,
außer Beleihgeld.
Bestellungen nehmen die Reichspostämter entgegen.

Schriftleitung: Alexanderstraße 8/10.
Geschäftsstelle: Nicolaistraße 11, 1 r.

Anzeigenpreise: Die Uebersicht, Kleinseite über breitem Raum 20 Pf.
Blaue Seiten 25 Pf., 1/2 Seite Mk. 180,-, 1/4 Seite Mk. 95,-, 1/8 Seite Mk. 50,-
1/8 Seite Mk. 30,-. Bei Weiberhochungen Preiserhöhung
Anzeigennahme bei der Geschäftsstelle.

Der Reichskanzler über Deutschlands Kriegsziel.

Der Reichskanzler über das Kriegsziel.

Berlin, 5. April. (Druckschrift.)

Bei der Beratung des Staats des Reichskanzlers führte dieser aus:

„Die Ereignisse haben die Zwecksetzung der militärischen Lage geprägt. Sie ist auch jetzt an allen Fronten sehr gut und durchaus den Erwartungen entsprechend. Dank unserer Kriegen und ihren Führern drausen! Unsere Feinde glauben, ihr Ziel nun durch Aushungern und Absperren zu erreichen. Ich kann nicht verstehen, wie viele Köpfe nach der Erfahrung von 1915 noch an dieser Hoffnung festhalten können. Die Getreidekrise des Jahres 1915 war eine der schlechtesten seit Jahrzehnten. Darauf werden wir mit statthabenden Referenten an Brokkeln in das neue Jahr hineingehen. Jetzt sind die Saatenlandsberichte so gut wie seit vielen Jahren nicht mehr. England führt fort in seiner völkerrechtswidrigen Verstärkung der Blockadegegelt, gegen deren Bekämpfung Amerika bereits Einspruch erhoben hat. Kein ruhiger denkender Neutraler kann von uns verlangen, daß wir uns die Waffen entwinden lassen, womit wir uns gegen diesen völkerrechtswidrigen Krieg wehren. Wir achten die berechtigten Interessen der Neutralen, können aber auch erwarten, daß die Rücksicht, die wir nehmen, verstanden, unter Recht, ja unter Pflicht zur Vergeltung amerkant wird.“

Die Reden unserer Gegner lassen keine Spuren von Bereitwilligkeit zum Frieden erkennen. Für Herrn Asquith bleibt die völlige endgültige Zerstörung der militärischen Macht Preußens die Vorbedingung aller Friedensverhandlungen. Auf solche Friedensbedingungen bleibt uns nur eine Antwort. Diese Antwort ertheilt unter Schwur. Wollen unsere Gegner Menschen morden und die Vernichtung Europas immer weiter gehen lassen — ihrer ist die Schuld. Wir stellen unseren Mann. Für uns ist das Ziel dieses Krieges ein Deutschland so fest gejagt, so stark bestimmt, daß niemand wieder in Verdacht gerät, uns zu vernichten zu wollen und jedermann auf der weiten Welt unter Recht auf die freie Bestätigung unserer friedlichen Kräfte amerkenken muß.“

Wir sind in den Kampf gegangen zu unserer Verteidigung. Aber was vorher war, ist heute nicht mehr. Ein Zurück gibt es nicht. Das Schicksal der Schlachten hat die politische Frage ausgerollt. Nun, da steht sie und harrt der Lösing. Deutschland und Österreich-Ungarn müssen und werden sie lösen. Nicht zum zweiten male darf Russland an den ungeliebten Grenzen Ost- und Westseitens seine Hände aufmarschieren lassen, nicht noch einmal mit französischem Geiste das Weichselland als Einzelstaat in das umgeschlagte Deutschland einrichten. Derner werden wir uns reale Garantien dafür schaffen, daß Belgien nicht zum französisch-englischen Bosallen, der Staat militärisch und wirtschaftlich zum Vormärkte gegen Deutschland aufgebaut wird. Deutschland wird auch den lange vergeblich drückten östlichen Volksstamm nicht wieder der Vernichtung preisgeben. Weiter ist es unter Recht und unsere Pflicht, die russische Regierung zu zwingen, das an den Deutschen deutscher und russischer Staatsangehörigkeit durch Bevölkerung und Bergung begangene Unrecht wieder gut zu machen und unter den Landbevölkerungen den Weg aus der russischen Knechtschaft zu öffnen.“

Der Friede, der diesen Krieg beenden soll, muß von Dauer sein. England will nach Friedens- auf den Handelskrieg mit verdoppelten Kräften gegen uns fortsetzen. Auch diese Drohungen werden verschaffen, aber

die feindlichen Staatsmänner müssen sich bewußt sein, daß je heftiger ihre Worte sind, desto heftiger unsere Schläge werden.“

Auch das Schicksal unserer Kolonien wird auf dem Kontinent entschieden werden. Voll wachsender Zuversicht sehen wir in die Zukunft. Wir hatten diesen Krieg nicht gewollt, hatten kein Bedürfnis, unsere Grenzen zu verändern, als er gegen unseren Willen begann. Wir haben kein Volk mit Vernichtung gedroht. Für Deutschland, nicht für ein fremdes Stück Land bluten und sterben unsere Söhne. Deshalb sind unsere Herzen und Nerven so stark. Ein Wille, ein Geist beherrscht unsere Krieger, er wird uns und unsere Kinder und Enkel in eine starke freie Zukunft geleiten!“

Die Rede des Reichskanzlers wurde vielfach durch Beifallskundgebungen unterbrochen. Am Schluss folgte lebhafte Beifall und Zustimmung.

Mehrere Zwischenrufe des Abgeordneten Liebknecht wurden von der Mehrheit zurückgewiesen.

Amerikanische Gegensätze.

Noch ioh der Kampf der Meinungen in der Unterseebefragung. Der Untergang der „Tuske“ und des „Lusitania“ scheint der Kongress neue Nahrung für seine auswärtige Tätigkeit zugeführt zu haben. Die letzten Nachrichten aus Washington lassen mit Bestimmtheit vermuten, daß die Gegenseite in der Auffassung sich verschärft. Allerdings ist dadurch auch die Möglichkeit gegeben, den Gegensatz zu erkennen, der zwischen den Landesinteressen und der Regierungspolitik besteht.

Mitglieder des Kabinetts erklärten nach einer Sitzung, es sei beschlossen worden, vom Deutschland Erklärungen einzufordern, ob ein deutsches Unterseeboot die „Tuske“ torpediert habe.

„Coming Post“ sagt in einer Depesche aus Washington, die überlegene Stimmung in der Kabinettssitzung vor einem Abrück der diplomatischen Beziehungen mit Deutschland, sofern nicht der gegenwärtige Zwischenfall in zufriedenstellender Weise aufgelöst und unzweckbare Zufriedenheit für das künftige Verhalten der deutschen Unterseeboote gegeben werden könnten. Die Meinung

Amtliche Kriegsnachrichten.

Der deutsche Heeresbericht.

W. T.-B. Großes Hauptquartier, 5. April. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz. Die Artilleriekämpfe in den Argonnen und im Maasgebiet dauern in unveränderter Heftigkeit fort. Die Lage ist unverändert. Links der Maas hinderten wir die Franzosen an der Wiederbesetzung einer Mühle nordöstlich von Haucourt. In der Gegend der Festen Douaumont sind auch gestern vor unseren Linien südwestlich der Festen und unseren Stellungen im Nordteil des Caillette-Waldes wiederholte Gegenangriffe des Feindes blutig zusammengebrochen. In der lothringschen und elsässischen Front führten unsere Truppen mehrere glückliche Patrouillen-Unternehmungen durch.

Ergebnis der Luftkämpfe an der Westfront im März: Deutscher Verlust im Luftkampf: 7 Flugzeuge, durch Absturz von der Erde 3 Flugzeuge, vermischt 4 Flugzeuge, im ganzen 14 Flugzeuge. Französischer und englischer Verlust im Luftkampf: 38 Flugzeuge, durch Absturz von der Erde 4 Flugzeuge, durch unfreiwilige Landung innerhalb unserer Linien 2 Flugzeuge, im ganzen 44 Flugzeuge. 25 dieser feindlichen Flugzeuge sind in unsere Hand gefallen. Der Absturz der übrigen 19 ist einwandfrei beobachtet worden.

Ostlicher Kriegsschauplatz keine besonderen Ereignisse. Im Frontabschnitt zwischen Narocz- und Wiszniew-See verstärkte die russische Artillerie ihr Feuer.

Balkan-Kriegsschauplatz. Nichts Neues.

Obere Heeresleitung.

Der österr.-ungar. Heeresbericht.

W. T.-B. Wien, 5. April. Amtlich wird verlautbart:

Die Lage ist überall unverändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:
v. Hoefer, Feldmarschalleutnant.

Die Besüge der italienischen Flieger über Laibach, Adelsberg und Triest wurden am 3. April nachgemeldet durch ein Geschwader von 10 Seestrauzen nach Ancona erwidert, wo die Bahn-Brände erzeugten. Die Gegenangriffe zweier feindlicher Abwehrflugzeuge wurden mit Maschinengewehrfeuer leicht abgewiesen. In heftigem Feuer von 3 Abwehrbatterien wurde eines unserer Flugzeuge durch 2 Schrapnellvolldrosfer zur Landung vor dem Hafen gezwungen. Ein zweites Flugzeug, geführt von Fliegermeister Molnar, ging neben ihm nieder. Er übernahm mit 2 Insassen die vollständige Verlösung des getroffenen Apparates. Es konnte jedoch infolge der Beschädigung bei Seegang nicht wieder aufsteigen. Ein feindliches Torpedoboot und zwei Flugzeuge fuhren aus dem Hafen, um die beschädigte Flugzeuge zu nehmen. Sie wurden jedoch von einigen unserer Flugzeuge mit Maschinengewehren und Bomben zum Rückzug gezwungen, worauf es den 2 Flugzeuge gelang, geführt von Seeladet Bamos und Uinienschiffleutnant Senta, alte 4 Juflasen zu schiffen und die havarierten Flugzeuge zu zerstören. Diese Rettungsaktion vollzog sich unter Maschinengewehrfeuer und Bombenbeschluß von zwei italienischen Seestrauzen, die nur 100 Meter darüber kreuzten. Somit sind 2 Flugzeuge verloren gegangen, alle übrigen aber und alle Flieger sind unversehrt eingerückt.

Der türkische Heeresbericht.

W. T. B. Konstantinopel, 5. April. Das Hauptquartier teilt mit: Von den vergangenen Fronten liegt keine wichtige Nachricht vor.

Gazeta Białostocka

Czwartek, dnia 6 Kwietnia 1916 r.

Nr. 39.

Wychodzi codziennie.
Warunki prenumeraty: Przy odbiorze w kantorze 1.25 mrk.
Przy odbiorze w sklepie zasobnikowym na poczacie 3.75 mrk.
kwartalne.
Poczty państowe przyjmują prenumeraty.

Redakcja: Aleksandrowska 8/10.

Kantor: Mikołajewska 11.

Rok 1.

Urządowe wiadomości wojenne.

Niemieckie sprawozdanie wojskowe.

Zachodni teren wojny.

W. T. B. Wielka Kwatra Główna 5 kwietnia 1916 r. (urzędownie).

Walki artyleryjskie w Argonach i nad Mozą trwają w niezniesionej gwałtowności. Położenie bez zmiany. Na lewym brzegu Mozy nie pozwoliliśmy Francuzom znów zawładnąć minym na północno-wschód od Haucourt. W okolicy fortu Douaumont powtórne kontrataki nieprzyjaciela speszły na niciem i wczoraj przed naszymi liniami na południe-zachód od fortu i przed naszymi pozycjami w północnej części lasu Caillette. Na froncie lotaryngskim i alzackim nasze wojska wykonały kilka nascie szczerwów utarczek patrolowych. Wykaz walk napowietrznych na froncie zachodnim w marcu: Straty niemieckie w walkach napowietrznych 7 aeroplany, przez zbitie z ziemi 3 aeroplany, Straty niemieckie w walkach napowietrznych 4 aeroplany, wszystkiego 14 aeroplany. Straty francuskie i niemieckie w walce zginęły 4 aeroplany, wszystkiego 14 aeroplany. Straty francuskie i niemieckie w walce napowietrznej 38 aeroplany, zbito z ziemi 4 aeroplany, przez niedobrówne spuszczenie się wśród naszych linii 2 aeroplany, wszystkiego 44 aeroplany. 25 tych nieprzyjacielskich aeroplany wpadły w nasze ręce. Zbitie pozostałych 19 obserwowano dokładnie.

Wschodni teren wojny.

Żadnych nadzwyczajnych wydarzeń. W odcinku frontu pomiędzy Narockiem i Wiszniewskiem jeziorem, rosyjska artyleria wzmacnia swój ogień.

Bałkański teren wojny.

Nic nowego.

Główne Dowództwo Wojsk.

Zmniejszenie rosyjskiej powierzchni zasiewnej.

Zmniejszenie podczas wojny zasiewnej powierzchni dla rolnictwa stanowi wciąż wzrastającą troskę rosyjskiego rolnictwa. Według doniesienia „Ruskiego Słowa”, w moskiewskim towarzystwie rolnictwem omawiano krytyczne położenie zasiewu pól. Referenci podali zmniejszenie powierzchni zasiewnej dla ożyni: Rosyjskiej 20 do 50 procen, w zachodniej Syberii i Centralnej Azji 1% do normalnej powierzchni zasiewnej. Najważniejszym przyczynami tego zjawiska służą: brak sil roboczych, brak roboczego bydła, nawozu, maszyn, żoła dla siewu, zmniejszenie oddanej pod arendę roli, wysokie ceny, za niskie ceny na zboże, zupełne zaprzestanie obrabiania roli w Rosyjskiej i na Woliździe przez niemieckich kolonistów. A za siewem wiosennym należy oczekwać jeszcze większego braku powierzchni zasiewnej.

Podkreślano, że w najurodzajniejszych miejscowościach, powierzchnia zasiewna się najwcześniej zmniejsza, i przytem równomiernie w szlacheckich i chłopskich majątkach. Roczný nadmiar zboża południowej Rosji, obserwator Woli i Kaukazu wynosi jeden miliard蒲udów. Denna piata tego szta zagranicę. Z powodu wojny nadmiar ten pozostało copradowa w kraju, nie jest on jednak w stanie pokryć braku, którego należy oczekwać w przyszłym roku wskutek zmniejszenia zasiewnej powierzchni. „To ostatnie grozi państwu ciężkim ekonomicznym wstrząśnięciem”.

Już z tego sprawozdania wynika, że i wysokiej nieniemieckich kolonistów z ich posiadłości jest winą upadku rolnictwa. W jak znacznym jednak stopniu likwidacja niemieckiej własności ziemiańskiej przyczyniła się do zmniejszenia zasiewnej powierzchni, wynika z memoriału rosyjskiego ministerstwa rolnictwa. Jak dowodziło się do ministerstwu spraw wewnętrznych ze wskazaniem środków, bezwarunkowo potrzebnych dla zwalczania zmniejszenia powierzchni zasiewnej, co nastąpiło szczególnie wskutek likwidacji niemieckiej własności ziemiańskiej.

Ministerstwo rolnictwa podkreśla między innym, obserwując w Tawrysie zmniejszenie zasiewnej powierzchni na ręce kolonistów, wyprzedzać inwentarza i zamknąć przedsięwzięcia przemysłowe. Ogólne zadanie zmniejszenia powierzchni zasiewnej, przewodzone przez ministerstwo rolnictwa, potwierdziło zgromadzenie jasnowska ziemstwo Tawrysy, względem ziemi kolonistów. Ministerstwo stwierdziło, że wobec nadzwyczajnego braku sil roboczych zmniejszenie

zasiewnej powierzchni daje się zauważać również i na posiadłościach innych właścicieli ziemińskich i że jakiekolwiek zarządzenia, mające na celu ześrodkowanie roboczych sił na likwidowanych posiadłościach jest widocznie niemożliwym. Zamienić kolonistów można było by tylko w wypadku nadmieru roboczych sił (którego właśnie nie ma).

Pewne wyjście z trudnego położenia mogły by stworzyć niektóre popierające zarządzenia, jak np. obserwne ogłoszenie kolonistom, że ze wszystkich na wiosnę zasianych, lub przygotowanych do zasiewu pól, mogą korzystać ich terazże właściciele aż do dnia, i mianowicie również i po wywłaszczeniu. Obok tego były by możliwe zarządzenia przeciwnego charakteru wobec właścicieli, którzy zaniedbali swoją własność, np. w formie wskazówek, że bank włościański obniży taksy za posiadłość ziemską w stosunku do przynoszących zysków. Podobne środki mogły by być użyte również i względem inwentarza.

W każdym bądź razie ministerstwo jest zdania, że projektowane przez ziemstwo tawrydzkie przedłużenie terminu likwidacji ziemi kolonistów netykalnie nie zalagodzi złych skutków tych zarządzeń, lecz je jeszcze zaostrzy, gdyż przedłuży czas, podczas którego właściciele będą się znajdowali w niepewnym położeniu.

Położenie w Holandii.

Po pierwszych dniach zrozumiałego wzburzenia, zapanował dżade z cokołkowym spokójem wśród ludności. Doniesienia ostatnich 14 godzin są bardziej skąpe i dają tylko do poznania, że opinia publiczna wygrała na czasie, żeby obmówić wydarzenia. Cokołkow uspakał jacy podziały cybą telegram, otrzymane przez „Berliner Tageblatt” z Amsterdamu i według którego 31 marca papieru spadły na giełdę amsterdamskiej stopniowo. Późnym wieczorem nastąpiło uspokojenie, gdyż zaniedbana nadzwyczajna sesji izby i rada ministrów nie powzięły żadnych nadzwyczajnych uchwał. 1 kwietnia uspokoiło połoficjalne oświadczenie, że zarządzenia rządu nie są uwarkowane pogorszeniem stosunków do jakiegokolwiek mocarstwa wojującego. Prasa holenderska zaczyna wyciągać wnioski ze środowiska ostrożnością rządu.

„Maasbode” nie uważa za wykluczone, że tradycyjne holenderskie może wpaść w trudne położenie w skutek postanowień paryskiej konferencji. W sferach dyplom-

Ogłoszenia: wiersz pełtowy 6-8 szpaltowy lub miejsce 20 fen.

Ogłoszenia mleczarskie i poszukiwania posad 15 fen., ogłoszenia handlowe 20 fen., ogłoszenia handlowe 25 fen., ogłoszenia handlowe 30 fen., ogłoszenia handlowe 35 fen., ogłoszenia handlowe 40 fen., ogłoszenia handlowe 45 fen., ogłoszenia handlowe 50 fen., ogłoszenia handlowe 55 fen., ogłoszenia handlowe 60 fen., ogłoszenia handlowe 65 fen., ogłoszenia handlowe 70 fen., ogłoszenia handlowe 75 fen., ogłoszenia handlowe 80 fen., ogłoszenia handlowe 85 fen., ogłoszenia handlowe 90 fen., ogłoszenia handlowe 95 fen., ogłoszenia handlowe 100 fen., ogłoszenia handlowe 105 fen., ogłoszenia handlowe 110 fen., ogłoszenia handlowe 115 fen., ogłoszenia handlowe 120 fen., ogłoszenia handlowe 125 fen., ogłoszenia handlowe 130 fen., ogłoszenia handlowe 135 fen., ogłoszenia handlowe 140 fen., ogłoszenia handlowe 145 fen., ogłoszenia handlowe 150 fen., ogłoszenia handlowe 155 fen., ogłoszenia handlowe 160 fen., ogłoszenia handlowe 165 fen., ogłoszenia handlowe 170 fen., ogłoszenia handlowe 175 fen., ogłoszenia handlowe 180 fen., ogłoszenia handlowe 185 fen., ogłoszenia handlowe 190 fen., ogłoszenia handlowe 195 fen., ogłoszenia handlowe 200 fen., ogłoszenia handlowe 205 fen., ogłoszenia handlowe 210 fen., ogłoszenia handlowe 215 fen., ogłoszenia handlowe 220 fen., ogłoszenia handlowe 225 fen., ogłoszenia handlowe 230 fen., ogłoszenia handlowe 235 fen., ogłoszenia handlowe 240 fen., ogłoszenia handlowe 245 fen., ogłoszenia handlowe 250 fen., ogłoszenia handlowe 255 fen., ogłoszenia handlowe 260 fen., ogłoszenia handlowe 265 fen., ogłoszenia handlowe 270 fen., ogłoszenia handlowe 275 fen., ogłoszenia handlowe 280 fen., ogłoszenia handlowe 285 fen., ogłoszenia handlowe 290 fen., ogłoszenia handlowe 295 fen., ogłoszenia handlowe 300 fen., ogłoszenia handlowe 305 fen., ogłoszenia handlowe 310 fen., ogłoszenia handlowe 315 fen., ogłoszenia handlowe 320 fen., ogłoszenia handlowe 325 fen., ogłoszenia handlowe 330 fen., ogłoszenia handlowe 335 fen., ogłoszenia handlowe 340 fen., ogłoszenia handlowe 345 fen., ogłoszenia handlowe 350 fen., ogłoszenia handlowe 355 fen., ogłoszenia handlowe 360 fen., ogłoszenia handlowe 365 fen., ogłoszenia handlowe 370 fen., ogłoszenia handlowe 375 fen., ogłoszenia handlowe 380 fen., ogłoszenia handlowe 385 fen., ogłoszenia handlowe 390 fen., ogłoszenia handlowe 395 fen., ogłoszenia handlowe 400 fen., ogłoszenia handlowe 405 fen., ogłoszenia handlowe 410 fen., ogłoszenia handlowe 415 fen., ogłoszenia handlowe 420 fen., ogłoszenia handlowe 425 fen., ogłoszenia handlowe 430 fen., ogłoszenia handlowe 435 fen., ogłoszenia handlowe 440 fen., ogłoszenia handlowe 445 fen., ogłoszenia handlowe 450 fen., ogłoszenia handlowe 455 fen., ogłoszenia handlowe 460 fen., ogłoszenia handlowe 465 fen., ogłoszenia handlowe 470 fen., ogłoszenia handlowe 475 fen., ogłoszenia handlowe 480 fen., ogłoszenia handlowe 485 fen., ogłoszenia handlowe 490 fen., ogłoszenia handlowe 495 fen., ogłoszenia handlowe 500 fen., ogłoszenia handlowe 505 fen., ogłoszenia handlowe 510 fen., ogłoszenia handlowe 515 fen., ogłoszenia handlowe 520 fen., ogłoszenia handlowe 525 fen., ogłoszenia handlowe 530 fen., ogłoszenia handlowe 535 fen., ogłoszenia handlowe 540 fen., ogłoszenia handlowe 545 fen., ogłoszenia handlowe 550 fen., ogłoszenia handlowe 555 fen., ogłoszenia handlowe 560 fen., ogłoszenia handlowe 565 fen., ogłoszenia handlowe 570 fen., ogłoszenia handlowe 575 fen., ogłoszenia handlowe 580 fen., ogłoszenia handlowe 585 fen., ogłoszenia handlowe 590 fen., ogłoszenia handlowe 595 fen., ogłoszenia handlowe 600 fen., ogłoszenia handlowe 605 fen., ogłoszenia handlowe 610 fen., ogłoszenia handlowe 615 fen., ogłoszenia handlowe 620 fen., ogłoszenia handlowe 625 fen., ogłoszenia handlowe 630 fen., ogłoszenia handlowe 635 fen., ogłoszenia handlowe 640 fen., ogłoszenia handlowe 645 fen., ogłoszenia handlowe 650 fen., ogłoszenia handlowe 655 fen., ogłoszenia handlowe 660 fen., ogłoszenia handlowe 665 fen., ogłoszenia handlowe 670 fen., ogłoszenia handlowe 675 fen., ogłoszenia handlowe 680 fen., ogłoszenia handlowe 685 fen., ogłoszenia handlowe 690 fen., ogłoszenia handlowe 695 fen., ogłoszenia handlowe 700 fen., ogłoszenia handlowe 705 fen., ogłoszenia handlowe 710 fen., ogłoszenia handlowe 715 fen., ogłoszenia handlowe 720 fen., ogłoszenia handlowe 725 fen., ogłoszenia handlowe 730 fen., ogłoszenia handlowe 735 fen., ogłoszenia handlowe 740 fen., ogłoszenia handlowe 745 fen., ogłoszenia handlowe 750 fen., ogłoszenia handlowe 755 fen., ogłoszenia handlowe 760 fen., ogłoszenia handlowe 765 fen., ogłoszenia handlowe 770 fen., ogłoszenia handlowe 775 fen., ogłoszenia handlowe 780 fen., ogłoszenia handlowe 785 fen., ogłoszenia handlowe 790 fen., ogłoszenia handlowe 795 fen., ogłoszenia handlowe 800 fen., ogłoszenia handlowe 805 fen., ogłoszenia handlowe 810 fen., ogłoszenia handlowe 815 fen., ogłoszenia handlowe 820 fen., ogłoszenia handlowe 825 fen., ogłoszenia handlowe 830 fen., ogłoszenia handlowe 835 fen., ogłoszenia handlowe 840 fen., ogłoszenia handlowe 845 fen., ogłoszenia handlowe 850 fen., ogłoszenia handlowe 855 fen., ogłoszenia handlowe 860 fen., ogłoszenia handlowe 865 fen., ogłoszenia handlowe 870 fen., ogłoszenia handlowe 875 fen., ogłoszenia handlowe 880 fen., ogłoszenia handlowe 885 fen., ogłoszenia handlowe 890 fen., ogłoszenia handlowe 895 fen., ogłoszenia handlowe 900 fen., ogłoszenia handlowe 905 fen., ogłoszenia handlowe 910 fen., ogłoszenia handlowe 915 fen., ogłoszenia handlowe 920 fen., ogłoszenia handlowe 925 fen., ogłoszenia handlowe 930 fen., ogłoszenia handlowe 935 fen., ogłoszenia handlowe 940 fen., ogłoszenia handlowe 945 fen., ogłoszenia handlowe 950 fen., ogłoszenia handlowe 955 fen., ogłoszenia handlowe 960 fen., ogłoszenia handlowe 965 fen., ogłoszenia handlowe 970 fen., ogłoszenia handlowe 975 fen., ogłoszenia handlowe 980 fen., ogłoszenia handlowe 985 fen., ogłoszenia handlowe 990 fen., ogłoszenia handlowe 995 fen., ogłoszenia handlowe 1000 fen., ogłoszenia handlowe 1005 fen., ogłoszenia handlowe 1010 fen., ogłoszenia handlowe 1015 fen., ogłoszenia handlowe 1020 fen., ogłoszenia handlowe 1025 fen., ogłoszenia handlowe 1030 fen., ogłoszenia handlowe 1035 fen., ogłoszenia handlowe 1040 fen., ogłoszenia handlowe 1045 fen., ogłoszenia handlowe 1050 fen., ogłoszenia handlowe 1055 fen., ogłoszenia handlowe 1060 fen., ogłoszenia handlowe 1065 fen., ogłoszenia handlowe 1070 fen., ogłoszenia handlowe 1075 fen., ogłoszenia handlowe 1080 fen., ogłoszenia handlowe 1085 fen., ogłoszenia handlowe 1090 fen., ogłoszenia handlowe 1095 fen., ogłoszenia handlowe 1100 fen., ogłoszenia handlowe 1105 fen., ogłoszenia handlowe 1110 fen., ogłoszenia handlowe 1115 fen., ogłoszenia handlowe 1120 fen., ogłoszenia handlowe 1125 fen., ogłoszenia handlowe 1130 fen., ogłoszenia handlowe 1135 fen., ogłoszenia handlowe 1140 fen., ogłoszenia handlowe 1145 fen., ogłoszenia handlowe 1150 fen., ogłoszenia handlowe 1155 fen., ogłoszenia handlowe 1160 fen., ogłoszenia handlowe 1165 fen., ogłoszenia handlowe 1170 fen., ogłoszenia handlowe 1175 fen., ogłoszenia handlowe 1180 fen., ogłoszenia handlowe 1185 fen., ogłoszenia handlowe 1190 fen., ogłoszenia handlowe 1195 fen., ogłoszenia handlowe 1200 fen., ogłoszenia handlowe 1205 fen., ogłoszenia handlowe 1210 fen., ogłoszenia handlowe 1215 fen., ogłoszenia handlowe 1220 fen., ogłoszenia handlowe 1225 fen., ogłoszenia handlowe 1230 fen., ogłoszenia handlowe 1235 fen., ogłoszenia handlowe 1240 fen., ogłoszenia handlowe 1245 fen., ogłoszenia handlowe 1250 fen., ogłoszenia handlowe 1255 fen., ogłoszenia handlowe 1260 fen., ogłoszenia handlowe 1265 fen., ogłoszenia handlowe 1270 fen., ogłoszenia handlowe 1275 fen., ogłoszenia handlowe 1280 fen., ogłoszenia handlowe 1285 fen., ogłoszenia handlowe 1290 fen., ogłoszenia handlowe 1295 fen., ogłoszenia handlowe 1300 fen., ogłoszenia handlowe 1305 fen., ogłoszenia handlowe 1310 fen., ogłoszenia handlowe 1315 fen., ogłoszenia handlowe 1320 fen., ogłoszenia handlowe 1325 fen., ogłoszenia handlowe 1330 fen., ogłoszenia handlowe 1335 fen., ogłoszenia handlowe 1340 fen., ogłoszenia handlowe 1345 fen., ogłoszenia handlowe 1350 fen., ogłoszenia handlowe 1355 fen., ogłoszenia handlowe 1360 fen., ogłoszenia handlowe 1365 fen., ogłoszenia handlowe 1370 fen., ogłoszenia handlowe 1375 fen., ogłoszenia handlowe 1380 fen., ogłoszenia handlowe 1385 fen., ogłoszenia handlowe 1390 fen., ogłoszenia handlowe 1395 fen., ogłoszenia handlowe 1400 fen., ogłoszenia handlowe 1405 fen., ogłoszenia handlowe 1410 fen., ogłoszenia handlowe 1415 fen., ogłoszenia handlowe 1420 fen., ogłoszenia handlowe 1425 fen., ogłoszenia handlowe 1430 fen., ogłoszenia handlowe 1435 fen., ogłoszenia handlowe 1440 fen., ogłoszenia handlowe 1445 fen., ogłoszenia handlowe 1450 fen., ogłoszenia handlowe 1455 fen., ogłoszenia handlowe 1460 fen., ogłoszenia handlowe 1465 fen., ogłoszenia handlowe 1470 fen., ogłoszenia handlowe 1475 fen., ogłoszenia handlowe 1480 fen., ogłoszenia handlowe 1485 fen., ogłoszenia handlowe 1490 fen., ogłoszenia handlowe 1495 fen., ogłoszenia handlowe 1500 fen., ogłoszenia handlowe 1505 fen., ogłoszenia handlowe 1510 fen., ogłoszenia handlowe 1515 fen., ogłoszenia handlowe 1520 fen., ogłoszenia handlowe 1525 fen., ogłoszenia handlowe 1530 fen., ogłoszenia handlowe 1535 fen., ogłoszenia handlowe 1540 fen., ogłoszenia handlowe 1545 fen., ogłoszenia handlowe 1550 fen., ogłoszenia handlowe 1555 fen., ogłoszenia handlowe 1560 fen., ogłoszenia handlowe 1565 fen., ogłoszenia handlowe 1570 fen., ogłoszenia handlowe 1575 fen., ogłoszenia handlowe 1580 fen., ogłoszenia handlowe 1585 fen., ogłoszenia handlowe 1590 fen., ogłoszenia handlowe 1595 fen., ogłoszenia handlowe 1600 fen., ogłoszenia handlowe 1605 fen., ogłoszenia handlowe 1610 fen., ogłoszenia handlowe 1615 fen., ogłoszenia handlowe 1620 fen., ogłoszenia handlowe 1625 fen., ogłoszenia handlowe 1630 fen., ogłoszenia handlowe 1635 fen., ogłoszenia handlowe 1640 fen., ogłoszenia handlowe 1645 fen., ogłoszenia handlowe 1650 fen., ogłoszenia handlowe 1655 fen., ogłoszenia handlowe 1660 fen., ogłoszenia handlowe 1665 fen., ogłoszenia handlowe 1670 fen., ogłoszenia handlowe 1675 fen., ogłoszenia handlowe 1680 fen., ogłoszenia handlowe 1685 fen., ogłoszenia handlowe 1690 fen., ogłoszenia handlowe 1695 fen., ogłoszenia handlowe 1700 fen., ogłoszenia handlowe 1705 fen., ogłoszenia handlowe 1710 fen., ogłoszenia handlowe 1715 fen., ogłoszenia handlowe 1720 fen., ogłoszenia handlowe 1725 fen., ogłoszenia handlowe 1730 fen., ogłoszenia handlowe 1735 fen., ogłoszenia handlowe 1740 fen., ogłoszenia handlowe 1745 fen., ogłoszenia handlowe 1750 fen., ogłoszenia handlowe 1755 fen., ogłoszenia handlowe 1760 fen., ogłoszenia handlowe 1765 fen., ogłoszenia handlowe 1770 fen., ogłoszenia handlowe 1775 fen., ogłoszenia handlowe 1780 fen., ogłoszenia handlowe 1785 fen., ogłoszenia handlowe 1790 fen., ogłoszenia handlowe 1795 fen., ogłoszenia handlowe 1800 fen., ogłoszenia handlowe 1805 fen., ogłoszenia handlowe 1810 fen., ogłoszenia handlowe 1815 fen., ogłoszenia handlowe 1820 fen., ogłoszenia handlowe 1825 fen., ogłoszenia handlowe 1830 fen., ogłoszenia handlowe 1835 fen., ogłoszenia handlowe 1840 fen., ogłoszenia handlowe 1845 fen., ogłoszenia handlowe 1850 fen., ogłoszenia handlowe 1855 fen., ogłoszenia handlowe 1860 fen., ogłoszenia handlowe 1865 fen., ogłoszenia handlowe 1870 fen., ogłoszenia handlowe 1875 fen., ogłoszenia handlowe 1880 fen., ogłoszenia handlowe 1885 fen., ogłoszenia handlowe 1890 fen., ogłoszenia handlowe 1895 fen., ogłoszenia handlowe 1900 fen., ogłoszenia handlowe 1905 fen., ogłoszenia handlowe 1910 fen., ogłoszenia handlowe 1915 fen., ogłoszenia handlowe 1920 fen., ogłoszenia handlowe 1925 fen., ogłoszenia handlowe 1930 fen., ogłoszenia handlowe 1935 fen., ogłoszenia handlowe 1940 fen., ogłoszenia handlowe 1945 fen., ogłoszenia handlowe 1950 fen., ogłoszenia handlowe 1955 fen., ogłoszenia handlowe 1960 fen., ogłoszenia handlowe 1965 fen., ogłoszenia handlowe 1970 fen., ogłoszenia handlowe 1975 fen., ogłoszenia handlowe 1980 fen., ogłoszenia handlowe 1985 fen., ogłoszenia handlowe 1990 fen., ogłoszenia handlowe 1995 fen., ogłoszenia handlowe 2000 fen., ogłoszenia handlowe 2005 fen., ogłoszenia handlowe 2010 fen., ogłoszenia handlowe 2015 fen., ogłoszenia handlowe 2020 fen., ogłoszenia handlowe 2025 fen., ogłoszenia handlowe 2030 fen., ogłoszenia handlowe 2035 fen., ogłoszenia handlowe 2040 fen., ogłoszenia handlowe 2045 fen., ogłoszenia handlowe 2050 fen., ogłoszenia handlowe 2055 fen., ogłoszenia handlowe 2060 fen., ogłoszenia handlowe 2065 fen., ogłoszenia handlowe 2070 fen., ogłoszenia handlowe 2075 fen., ogłoszenia handlowe 2080 fen., ogłoszenia handlowe 2085 fen., ogłoszenia handlowe 2090 fen., ogłoszenia handlowe 2095 fen., ogłoszenia handlowe 2100 fen., ogłoszenia handlowe 2105 fen., ogłoszenia handlowe 2110 fen., ogłoszenia handlowe 2115 fen., ogłoszenia handlowe 2120 fen., ogłoszenia handlowe 2125 fen., ogłoszenia handlowe 2130 fen., ogłoszenia handlowe 2135 fen., ogłoszenia handlowe 2140 fen., ogłoszenia handlowe 2145 fen., ogłoszenia handlowe 2150 fen., ogłoszenia handlowe 2155 fen., ogłoszenia handlowe 2160 fen., ogłoszenia handlowe 2165 fen., ogłoszenia handlowe 2170 fen., ogłoszenia handlowe 2175 fen., ogłoszenia handlowe 2180 fen., ogłoszenia handlowe 2185 fen., ogłoszenia handlowe 2190 fen., ogłoszenia handlowe 2195 fen., ogłoszenia handlowe 2200 fen., ogłoszenia handlowe 2205 fen., ogłoszenia handlowe 2210 fen., ogłoszenia handlowe 2215 fen., ogłoszenia handlowe 2220 fen., ogłoszenia handlowe 2225 fen., ogłoszenia handlowe 2230 fen., ogłoszenia handlowe 2235 fen., ogłoszenia handlowe 2240 fen., ogłoszenia handlowe 2245 fen., ogłoszenia handlowe 2250 fen., ogłoszenia handlowe 2255 fen., ogłoszenia handlowe 2260 fen., ogłoszenia handlowe 2265 fen., ogłoszenia handlowe 2270 fen., ogłoszenia handlowe 2275 fen., ogłoszenia handlowe 2280 fen., ogłoszenia handlowe 2285 fen., ogłoszenia handlowe 2290 fen., ogłoszenia handlowe 2295 fen., ogłoszenia handlowe 2300 fen., ogłoszenia handlowe 2305 fen., ogłoszenia handlowe 2310 fen., ogłoszenia handlowe 2315 fen., ogłoszenia handlowe 2320 fen., ogłoszenia handlowe 2325 fen., ogłoszenia handlowe 2330 fen., ogłoszenia handlowe 2335 fen., ogłoszenia handlowe 2340 fen., ogłoszenia handlowe 2345 fen., ogłoszenia handlowe 2350 fen., ogłoszenia handlowe 2355 fen., ogłoszenia handlowe 2360 fen., ogłoszenia handlowe 2365 fen., ogłoszenia handlowe 2370 fen., ogłoszenia handlowe 2375 fen., ogłoszenia handlowe 2380 fen., ogłoszenia handlowe 2385 fen., ogłoszenia handlowe 2390 fen., ogłoszenia handlowe 2395 fen., ogłoszenia handlowe 2400 fen., ogłoszenia handlowe 2405 fen., ogłoszenia handlowe 2410 fen., ogłoszenia handlowe 2415 fen., ogłoszenia handlowe 2420 fen., ogłoszenia handlowe 2425 fen., ogłoszenia handlowe 2430 fen., ogłoszenia handlowe 2435 fen., ogłoszenia handlowe 2440 fen., ogłoszenia handlowe 2445 fen., ogłoszenia handlowe 2450 fen., ogłoszenia handlowe 2455 fen., ogłoszenia handlowe 2460 fen., ogłoszenia handlowe 2465 fen., ogłoszenia handlowe 2470 fen., ogłoszenia handlowe 2475 fen., ogłoszenia handlowe 2480 fen., ogłoszenia handlowe 2485 fen., ogłoszenia handlowe 2490 fen., ogłoszenia handlowe 2495 fen., ogłoszenia handlowe 2500 fen., ogłoszenia handlowe 2505 fen., ogłoszenia handlowe 2510 fen., ogłoszenia handlowe 2515 fen., ogłoszenia handlowe 2520 fen., ogłoszenia handlowe 2525 fen., ogłoszenia handlowe 2530 fen., ogłoszenia handlowe 2535 fen., ogłoszenia handlowe 2540 fen., ogłoszenia handlowe 2545 fen., ogłoszenia handlowe 2550 fen., ogłoszenia handlowe 2555 fen., ogłoszenia handlowe 2560 fen., ogłoszenia handlowe 2565 fen., ogłoszenia handlowe 2570 fen., ogłoszenia handlowe 2575 fen., ogłoszenia handlowe 2580 fen., ogłoszenia handlowe 2585 fen., ogłoszenia handlowe 2590 fen., ogłoszenia handlowe 2595 fen., ogłoszenia handlowe 2600 fen., ogłoszenia handlowe 2605 fen., ogłoszenia handlowe 2610 fen., ogłoszenia handlowe 2615 fen., ogłoszenia handlowe 2620 fen., ogłoszenia handlowe 2625 fen., ogłoszenia handlowe 2630 fen., ogłoszenia handlowe 2635 fen., ogłoszenia handlowe 2640 fen., ogłoszenia handlowe 2645 fen., ogłoszenia handlowe 2650 fen., ogłoszenia handlowe 2655 fen., ogłoszenia handlowe 2660 fen., ogłoszenia handlowe 2665 fen., ogłoszenia handlowe 2670 fen., ogłoszenia handlowe 2675 fen., ogłoszenia handlowe 2680 fen., ogłoszenia handlowe 2685 fen., ogłoszenia handlowe 2690 fen., ogłoszenia handlowe 2695 fen., ogłoszenia handlowe 2700 fen., ogłoszenia handlowe 2705 fen., ogłoszenia handlowe 2710 fen., ogłoszenia handlowe 2715 fen., ogłoszenia handlowe 2720 fen., ogłoszenia handlowe 2725 fen., ogłoszenia handlowe 2730 fen., ogłoszenia handlowe 2735 fen., ogłoszenia handlowe 2740 fen., ogłoszenia handlowe 2745 fen., ogłoszenia handlowe 2750 fen., ogłoszenia handlowe 2755 fen., ogłoszenia handlowe 2760 fen., ogłoszenia handlowe 2765 fen., ogłoszenia handlowe 2770 fen., ogłoszenia handlowe 2775 fen., ogłoszenia handlowe 2780 fen., ogłoszenia handlowe 2785 fen., ogłoszenia handlowe 2790 fen., ogłoszenia handlowe 2795 fen., ogłoszenia handlowe 2800 fen., ogłoszenia handlowe 2805 fen., ogłoszenia handlowe 2810 fen., ogłoszenia handlowe 2815 fen., ogłoszenia handlowe 2820 fen., ogłoszenia handlowe 2825 fen., ogłoszenia handlowe 2830 fen., ogłoszenia handlowe 2835 fen., ogłoszenia handlowe 2840 fen., ogłoszenia handlowe 2845 fen., ogłoszenia handlowe 2850 fen., ogłoszenia handlowe 2855 fen., ogłoszenia handlowe 2860 fen., ogłoszenia handlowe 2865 fen., ogłoszenia handlowe 2870 fen., ogłoszenia handlowe 2875 fen., ogłoszenia handlowe 2880 fen., ogłoszenia handlowe 2885 fen., ogłoszenia handlowe 2890 fen., ogłoszenia handlowe 2895 fen., ogłoszenia handlowe 2900 fen., ogłoszenia handlowe 2905 fen., ogłoszenia handlowe 2910 fen., ogłoszenia handlowe 2915 fen., ogłoszenia handlowe 2920 fen., ogłoszenia handlowe 2925 fen., ogłoszenia handlowe 2930 fen., ogłoszenia handlowe 2935 fen., ogłoszenia handlowe 2940 fen., ogłoszenia handlowe 2945 fen., ogłoszenia handlowe 2950 fen., ogłoszenia handlowe 2955 fen., ogłoszenia handlowe 2960 fen., ogłoszenia handlowe 2965 fen., ogłoszenia handlowe 2970 fen., ogłoszenia handlowe 2975 fen., ogłoszenia handlowe 2980 fen., ogłoszenia handlowe 2985 fen., ogłoszenia handlowe 2990 fen., ogłoszenia handlowe 2995 fen., ogłoszenia handlowe 3000 fen., ogłoszenia handlowe 3005 fen., ogłoszenia handlowe 3010 fen., ogłoszenia handlowe 3015 fen., ogłoszenia handlowe 3020 fen., ogłoszenia handlowe 3025 fen., ogłoszenia handlowe 3030 fen., ogłoszenia handlowe 3035 fen., ogłoszenia handlowe 3040 fen., ogłoszenia handlowe 3045 fen., ogłoszenia handlowe 3050 fen., ogłoszenia handlowe 3055 fen., ogłoszenia handlowe 3060 fen., ogłoszenia handlowe 3065 fen., ogłoszenia handlowe 3070 fen., ogłoszenia handlowe 3075 fen., ogłoszenia handlowe 3080 fen., ogłoszenia handlowe 3085 fen., ogłoszenia handlowe 3090 fen., ogłoszenia handlowe 3095 fen., ogłoszenia handlowe 3100 fen., ogłoszenia handlowe 3105 fen., ogłoszenia handlowe 3110 fen., ogłoszenia handlowe 3115 fen., ogłoszenia handlowe 3120 fen., ogłoszenia handlowe 3125 fen., ogłoszenia handlowe 3130 fen., ogłoszenia handlowe 3135 fen., ogłoszenia handlowe 3140 fen., ogłoszenia handlowe 3145 fen., ogłoszenia handlowe 3150 fen., ogłoszenia handlowe 3155 fen., ogłoszenia handlowe 3160 fen., ogłoszenia handlowe 3165 fen., ogłoszenia handlowe 3170 fen., ogłoszenia handlowe 3175 fen., ogłoszenia handlowe 3180 fen., ogłoszenia handlowe 3185 fen., ogłoszenia handlowe 3190 fen., ogłoszenia handlowe 3195 fen., ogłoszenia handlowe 3200 fen., ogłoszenia handlowe 3205 fen., ogłoszenia handlowe 3210 fen., ogłoszenia handlowe 3215 fen., ogłoszenia handlowe 3220 fen., ogłoszenia handlowe 3225 fen., ogłoszenia handlowe 3230 fen., ogłoszenia handlowe 3235 fen., ogłoszenia handlowe 3240 fen., ogłoszenia handlowe 3245 fen., ogłoszenia handlowe 3250 fen., ogłoszenia handlowe 3255 fen., ogłoszenia handlowe 3260 fen., ogłoszenia handlowe 3265 fen., ogłoszenia handlowe 3270 fen., ogłoszenia handlowe 3275 fen., ogłoszenia handlowe 3280 fen., ogłoszenia handlowe 3285 fen., ogłoszenia handlowe 3290 fen., ogłoszenia handlowe 3295 fen., ogłoszenia handlowe 3300 fen., ogłoszenia handlowe 3305 fen., ogłoszenia handlowe 3310 fen., ogłoszenia handlowe 3315 fen., ogłoszenia handlowe 3320 fen., ogłoszenia handlowe 3325 fen., ogłoszenia handlowe 3330 fen., ogłoszenia handlowe 3335 fen., ogłoszenia handlowe 3340 fen., ogłoszenia handlowe 3345 fen., ogłoszenia handlowe 3350 fen., ogłoszenia handlowe 3355 fen., ogłoszenia handlowe 3360 fen., ogłoszenia handlowe 3365 fen., ogłoszenia handlowe 3370 fen., ogłoszenia handlowe 3375 fen., ogłoszenia handlowe 3380 fen., ogłoszenia handlowe 3385 fen., ogłoszenia handlowe 3390 fen., ogłoszenia handlowe 3395 fen., ogłoszenia handlowe 3400 fen., ogłoszenia handlowe 3405 fen., ogłoszenia handlowe 3410 fen., ogłoszenia handlowe 3415 fen., ogłoszenia handlowe 3420 fen., ogłoszenia handlowe 3425 fen., ogłoszenia handlowe 3430 fen., ogłoszenia handlowe 3435 fen., ogłoszenia handlowe 3440 fen., ogłoszenia handlowe 3445 fen., ogłoszenia handlowe 3450 fen., ogłoszenia handlowe 3455 fen., ogłoszenia handlowe 3460 fen., ogłoszenia handlowe 3465 fen., ogłoszenia handlowe 3470 fen., ogłoszenia handlowe 3475 fen., ogłoszenia handlowe 3480 fen., ogłoszenia handlowe 3485 fen., ogłoszenia handlowe 3490 fen., ogłoszenia handlowe 3495 fen., ogłoszenia handlowe 3500 fen., ogłoszenia handlowe 3505 fen., ogłoszenia handlowe 3510 fen., ogłoszenia handlowe 3515 fen., ogłoszenia handlowe 3520 fen., ogłoszenia handlowe 3525 fen., ogłoszenia handlowe 3530 fen., ogłoszenia handlowe 3535 fen., ogłoszenia handlowe 3540 fen., ogłoszenia handlowe 3545 fen., ogłoszenia handlowe 3550 fen., ogłoszenia handlowe 3555 fen., ogłoszenia handlowe 3560 fen., ogłoszenia handlowe 3565 fen., ogłoszenia handlowe 3570 fen., ogłoszenia handlowe 3575 fen., ogłoszenia handlowe 3580 fen., ogłoszenia handlowe 3585 fen., ogłoszenia handlowe 3590 fen., ogłoszenia handlowe 3595 fen., ogłoszenia handlowe 3600 fen., ogłoszenia handlowe 3605 fen., ogłoszenia handlowe 3610 fen., ogłoszenia handlowe 3615 fen., ogłoszenia handlowe 3620 fen., ogłoszenia handlowe 3625 fen., ogłoszenia handlowe 3630 fen., ogłoszenia handlowe 3635 fen., ogłoszenia handlowe 3640 fen., ogłoszenia handlowe 3645 fen., ogłoszenia handlowe 3650 fen., ogłoszenia handlowe 3655 fen., ogłoszenia handlowe 3660 fen., ogłoszenia handlowe 3665 fen., ogłoszenia handlowe 3670 fen., ogłoszenia handlowe 3675 fen., ogłoszenia handlowe 3680 fen., ogłoszenia handlowe 3685 fen., ogłoszenia handlowe 3690 fen., ogłoszenia handlowe 3695 fen., ogłoszenia handlowe 3700 fen., ogłoszenia handlowe 3705 fen., ogłoszenia handlowe 3710 fen., ogłoszenia handlowe 3715 fen., ogłoszenia handlowe 3720 fen., ogłoszenia handlowe 3725 fen., ogłoszenia handlowe 3730 fen., ogłoszenia handlowe 3735 fen., ogłoszenia handlowe 3740 fen., ogłoszenia handlowe 3745 fen., ogłoszenia handlowe 3750 fen., ogłoszenia handlowe 3755 fen., ogłoszenia handlowe 3760 fen., ogłoszenia handlowe 3765 fen., ogłoszenia handlowe 3770 fen., ogłoszenia handlowe 3775 fen., ogłoszenia handlowe 3780 fen., ogłoszenia handlowe 3785 fen., ogłoszenia handlowe 3790 fen., ogłoszenia handlowe 3795 fen., ogłoszenia handlowe 3800 fen., ogłoszenia handlowe 3805 fen., ogłoszenia handlowe 3810 fen., ogłoszenia handlowe 3815 fen., ogłoszenia handlowe 3820 fen., ogłoszenia handlowe 3825 fen., ogłoszenia handlowe 3830 fen., ogłoszenia handlowe 3835 fen., ogłoszenia handlowe 3840 fen., ogłoszenia handlowe 3845 fen., ogłoszenia handlowe 3850 fen., ogłoszenia handlowe 3855 fen., ogłoszenia handlowe 3860 fen., ogłoszenia handlowe 3865 fen., ogłoszenia handlowe 3870 fen

Czwartek, dnia 6 Kwietnia 1916 r.

Rok 1.

Parostatek „Perth” z Glastonbury’em 653 brutto ton registracyjnych, został zatopiony. 6 ludzi zgineńo, 8 uratowano. Okręt był nie ubroniony.

Anglia zastrzela blokadę Neutralnych.

Magdeburg. 3 kwietnia. (Telegr. pryw.) Gazecie Magdeburgskiej donoszą z Genewy, podług zawiodnych paryskich gazet zarządzona została naznaczona obostrożna blokada ze strony Czwóroporządnego przeciw krajom neutralnym na 18 kwietnia. Stosownie do zapadającej uchwały paryskiej konferencji, ma nastąpić ostrzeżenie państw neutralnych, by nie obchodzono obostrożne blokady i to formalnie.

Długa droga do zwycięstwa.

„Manchester Guardian” objaśnił, że Anglii przewaliby front niemiecki, gdyby mieli przewage w ludach i armatach nad Niemcami w stosunku: 2 lub 3 do 1. Chwila ta może nastąpić w przyszłym roku. Trzeba strasznych wysiłków czas i pieniężny, lecz aby to osiągnąć ludzi jak na teraz złamane linii niemieckich jest niemożliwe. Myśl angielskiej opinii publicznej o przedarciu się jest niebezpieczna. Trzeba, by naród był uwsiadomiony co do różnych możliwości i co do warunków strategicznych. Droga do zwycięstwa jest krótsza. (Te głupstwa zwrcone są może w stronę sprzymierzeńców, by ich co do celu Anglii trzymać nieświadomości, lub może zamiarem jest przygotować Anglików do przegranej. „Manchester Guardian” mógłby tak samo powiedzieć gdyby Niemiec nie było, nie potrzebowałbyśmy wojny przeciw Niemcom prowadzić.

Francja.

Berlin. 4 kwietnia. (Telegr. pryw.) „Lokal-Anzeiger” dowiaduje się z Genewy: „Matin” donosi z Chalon-sur-Marne, że niemiecki aeroplany przeleciały nad miastem, zrzuciły bombe, która zburzyła browar.

Niemieckie hydroplany nad Rewlem.

Hamburg. 3 kwietnia. (Telegr. pryw.) „Hamburger Fremdenblatt” dowiaduje się z Bazylei: Tużtejsze pisma donoszą z Petersburga, że „Nowe Wremia” dowiaduje się, że 6 niemieckich hydroplanów przeleciały nad Rewlem i przeszukały zatokę, ile tam rosyjskich statków znajduje. W kołach rosyjskich wnioskują z tego, że Niemcy rozpoczęli operację morską.

Asquith był „w sferze działań wojskowych”.

Rzym. 3 kwietnia. „Agenzia Stefani” donosi, Asquith wrócił dzisiaj ze strefy działań wojskowych. W kwaterze głównego króla uczcił go śniadaniem (jeżeli nie wyglossiły mowy, to nie Igał. Redakcja)

angielskie szpiegowstwo okrątowe.

Amsterdam. 3 kwietnia. (W.T.B.) „New York Sun” zawiera komunikat o tajemniczym zagnieniu papierów, fotografii i paszportu, które należały do pasażerów Holendersko-Amerykańskiego parostatku „Rotterdam”. Pasażerowie, którzy często odbywają podróże handlowe przez Atlantyk, odpowiadali, że zwykle zchodzą, że urzędnicy brytyjscy policyjnej tajemniczej odbywają podróże jako pasażerowie I klasy na statkach Holendersko-Amerykańskiej Linii dla szpiegowania podróznego.

Wojna morska.

Londyn. 3 kwietnia. (W.T.B.) Otrzymane amerykańskie pisma zawierają zawiadomienie „Associated Press”, podług którego pewny Oliver Wekerly z St. Louis, pracownicza na brytyjskim parostatku, opowiada, że okręty kupieckie brytyjskie wprowadziły opuszczać porty amerykańskie w stanie nieubronionym, lecz ze względu na pełen morzu zaopatrują się w armaty. W okolicy przylądka Hatteras spotkali się z brytyjskim krajobrazem „Glory”, z którego wzięto dwa działa na pokład parostatku. Trzech ludzi z załogi, którzy niby byli marynarzami, byli w rzeczywistości żołnierzami marynarzy brytyjskich, im poruczone obsługę działa. Gdy parostatek przybył do Para (Brazylia), schowanego. Przy powrocie do Bostonu, na dcielci oficerowie Wekerley pozwoliły wysiąść na ląd, on jednak wyniósł się cichaczem.

Zagranica.

Rosja.

Nastroje dumy i poczatek świątania.

Wczoraj rano doniośły nam nocny telegram (patrz wczerwione doniesienie) z Petersburga o napadzie pośla Markowa na ministra spraw zewnętrznych Sazonowa. Dzisiaj jesteśmy w położeniu podzielienia się z nasczymi jeździkami, co do obradujących zajmujących się mociami. Przy tej wiadomości nie można położyć się uszucać, że dla rządu rosyjskiego nadchodzi dzień obrantu. Na pozwarczajowej sesji dumy, która powinna się dzisiaj w najwyższym stopniu dla Sazonowa, wygłosić Popadanów sprawozdanie o teraźniejszym położeniu w Erzerumie, gdzie rosyjski junak Janusz kiewicz straszny gospodarkę prowadzi, konfiskując on własność wysłanych Armenczyków, tak jakby to była własność rządzącej turecką; przeszło 40 000 – Armenicy zostali zabici. Mowa Sazonowa przed-

stawiona jest przez prasę jako w najwyższym stopniu do cienia, a jeżeli takiego egzystują, to dla Rosji korzystne. „Riccex” wymaga oficjalnego wyjaśnienia.

Dzisiaj z rana, krótko przed zakończeniem sesji, dowiadujemy się z telegramem przez Szotkiem, o wieńcu wielu interpellacji co do niefałdu w zarządzie w nowej kilkudziesięciu stronie poprzednika Poliwanowa i objaśni, że jest to doklwy brak bron i diezy, żołnierzy w chłopisku ubrani na front postać. Instruktorów brak.

„Wieczornie Wremia” przynosi rozprawy z poszczególnymi do tajnego posiedzenia dumy. Wywody z tych zgadzają się z tem, że roboty Poliwanowa co do reorganizacji w zupełności zawiodły. Winięcia noszą rządowe władze, które Poliwanowowi z politycznych względów stawiali tam.

Minister wojny nadmienił w Dumie, że trzy tygodniowe streje w zakładach Putlowskich zostało ukorzystane. Nieporadki w Baku, przybierają jednakże szerzące się rozmazy. Korespondent donosi, że i w Petersburgu pogłoski podejrzane są rozbójami. Pożar koszarów Mikołajewskich, podobno jest wynikiem anarchystycznych knowan.

Na otwartym posiedzeniu dumy nad etatem oświetlenia ludowego, przyszło do wielkich owacyjnych względem ministra oświetlenia Ignatiewa, którego rozporządzenia paśce Markow, skrajny prawociewiec, krytykował. Większość dumy zmusiła Markowa okrytkami opuścić mównicę.

To są dobre gazety z Rosji. Przyjemnie także brzmiąco korespondent gazety „Vossische Zeitung” z Berlinsku donosi, że Filipscu swoim przyjacielom powiódł się: Proszę się wszelkie nadzieję na siłę Rosji. Rosja nie jest w stanie nawet częściowo zwyciężać odnieść, ponimo ciągle fałszywego wiadomości o zwycięstwach. Co robi pan Sazonow? On zawała do siebie Dyrektora „Nowego Wremi” i powiedział jemu: Car postawił i t. d. i rada wojenna postawiła... a duma z powodu...

Włochy.

Asquith u papieża.

Angielski prezydent ministrów uczuł potrzebę odwiedzić również i suwerena katolickiego kościoła. Postanowienie Asquitha jest politycznie dlatego interesującym, że pod jego kierownictwem gabinet angielski doprowadził ad absurdum możliwość interwencji papieża w wojnie światowej i postawił po wypowiedzeniu wojny przez Włochy w niebezpieczne potwierdzenie świeckie stanowisko papieża. Prasa włoska nie wie naturalnie dobrze, jak ma stać wobec tego paradoxu, nie wchodząc w dyskusję otwartej kwestii między Kwirynatem i Watykanem, na co teraz naturalnie nie jest czas odpowiedzi. „Secolo” podkreśla, że Asquith nie mógł postąpić inaczej już przez wzgląd na katolicką Irlandię. Radykalne pisma notują z zadziwiającym faktem, że Asquith po raz pierwszy przetłamał surowo przestrzegany przez Watykan ceremonial, wedle którego obyczaje i osobistości polityczne muszą wyjechać przy odwiedzaniu papieża do Watykanu z neutralnego terenu, np. ze swego powietrzniego przy Watykanie poselstwa. W przeciwieństwie do tego, Asquith przystąpił do wyjazdu do Watykanu w królu włoskiego, sam poselstwie, potwierdzonym z króla włoskiego; ważność tego faktu przyznają nawet stery watykańskie, przeciwstawiając temu okoliczność, że Asquith uzyskał dla wyjazdu autobil potwierdzonego przy Watykanie angielskiego pośla sir Howarda i wstęp na ten Watykan z tego autobilu w podwórzu San Tomaso. Audecyjna Asquitha u papieża trwała, według „Secolo”, tylko 20 minut. O jej przebiegu pisma przynoszą tylko przypuszczenia.

W sobotę angielski prezydent ministrów został压实 w Kapitoliu przez burmistrza Rzymu. Potem natychmiast zwrócił się do konsulatu, upiększył obowiązkowymi kłamstwami o zbrataniu i wspólności interesów.

Szwajcaria.

Berno. 3 kwietnia. (W.T.B.) „Szwajcarska agencja telegraficzna” donosi: Rząd Rzeszy Niemieckiej podał do wiadomości przez lutejszego ambasadorka-Radzie związkowej, że sprawdzono zostało przez zarządzoną śledztwo, że aeroplany, które zeszłego piątku 31 marca bomby rzuciły na Pruntrut, były niemieckimi; aeroplany te straciły zupełnie orientację i myślą, że się znajdują nad Belfortem. Rząd Rzeszy Niemieckiej wyraża Radzie związkowej swe najwyższe ubolewanie z powodu tego i donosi, że winni lotnicy zostali ukarani i że usunięto ich z miejscowości. Z inicjatywy rządu niemieckiego zostało pytanie to bliżej rozpatrzone, w jakim sposobie możnałożyć na przyszłość zapobiedz tym bardzo nieporządnym wypadkiem, czy przez oznaczenie granic, czy też w inny sposób. Zrobione szkody mają być zwrocone.

Hiszpania.

Berlin. 4 kwietnia. (Telegram pryw.) „Lokal-Anzeiger” otrzymuje z Genewy wiadomość: „Lyonie pismo dowiadują się z Madrytu, że rząd hiszpański obóstrożnie 12 aeroplano wojennych w Santanderze, które mają otrzymać motory hiszpańskiego pochodzenia i każdy ma być ubroniony po 2 karabiny maszynowe Hockinga, oprócz tego obóstrożnie kilkańce hydroplanów dla marynarzy.

Ameryka.

Amsterdam. 3 kwietnia. (WTB.) Pismo specjalne wydała patent na wynalazek todzi podwodny, dla transporu artykułów spożywczych do portów zamkniętych.

Chiny.

Amsterdam. 3 kwietnia. (WTB.) Podług jednego z pism tutejszych, dowiaduje się „Times” z Pekinu, że okoliczności składają się dla Juanszaka niekorzystnie. Panuje wszędzie przekonanie, że rząd nie jest panem położenia. Opozycja rządu natychmiastowego zwoływała. Opozycja rządu natychmiastowego zwoływała. Wiadomości różne.

Miasto Białystok.

Działalność dobrotzynna gminy żydowskiej.

Odwrot Rosjan spowodował poczciwy dobrzeżynny, poczęści muzywu wyjazd wielu żydowskich mieszkańców, przeważnie ludzi zamieszkałych. Jednakże za ich współdziałaniem postanowiono oddać z fondu uecięników 27 000 rubli do rąk trzech żydowskich obywateli, którzy decydują pozostać w mieście. Ponieważ suma ta w przybliżeniu nie mogła stać się ulżenia biedy, pozostał obywatele żydowscy zebrał do tego jeszcze 13 000 rubli. Oprócz tego stały do dyspozycji tygodniowo 1000 rubli dochodu z korbki żydowskiego podatku za rząz, takiż do początku października postąpił do kaszy 48 000 rubli. Ale do tego czasu suma ta została też wydana na zapomogi. Były brak jednolitego planu podziału. Niektóre zakłady dobrotzynne otrzymały zapomogi bardzo obfite, inne znów zostały odzurowane zupełnie niewystarczająco.

W celu wprowadzenia tutaj zmiany, przedstawiciele Białostockich synagog i domów modlitwy zorganizowali żydowską gminę. Obecnie istnieje przydym z 7 członków, do którego należy bezpośredni kierowanie sprawami bieżącymi i obszerniejszy komitet z 35 członków, podzielony dla kierowania poszczególnymi zadaniemi gminy na różną sekcję. Tak istnieje sekcja: środki żywności, drzewa, posiadłości ziemiańskie i oświaty. Nowy ten zarząd postawił sobie zadanie troszczyć się o równomierny podział zapomog.

Dla wyjaśnienia dodajemy, że w Talmud-Torze otrzymały pokarm 900 dzieci, w domie sieroci znajdują się obecnie 400, w przytułku dziecięcym 200 dzieci. Jednocześnie gmina żydowska podtrzymuje zapomogi jedzce, szczećce i inne urządzenia dobrotzynne.

Wszyskie zakłady dobrotzynne podzinoowane gminie żydowskiej, znajdują się pod kierownictwem przewodniczących, pod bezpośrednią kontrolą, specjalnie naznaczonych przez gminę. Wszyscy wydatki pokrywają kasy z gminy pojedynczo, po otrzymaniu, potwierdzonych przez dwóch przedstawicieli gminy, rachunków i po zezwoleniu wydatków, przez powodowiącego lub jego następcę. Jest wyraźnie postanowione, że ani przedstawiciele gminy, ani też przedstawiciele gminy nie mają prawa wydawania pieniędzy na rachunek gminy. Biały miesiącnicę zostaje oddawany dla kontroli panu Nadbutmistrzowi, przez co jest w pełni zgarantowany prawidłowe prowadzenie rachunków.

Oszukanie z kartami na chleb. Kartki chlebowe dla mieszkańców domu dostarcza, jak wiadomo, właściciel domu. Kartki chlebowe mają ważność w przeciągu 14 dni. Lecz były wyjątki, kiedy lokator wyprawiał się naprz. już 10-ego, lokator zdecydował mu wtedy tylko część kart, a resztę zatrzymywał dla siebie. Podobne maciązacje podlegają karze. Właściciel domu, który już przedtem wie o wyprawieniu się lokatora, musi oddać resztę kart chlebowych z powrotem.

Z sądu pokojowego II. Robotnik Paweł Pietrowski z Białostockiem namówił w końcu Lutego r. b. nieznaną Annę Ostrowską również z Białostockiem, wstąpić na służbę do zamordowanego chłopa w Doroskach, żeby dowiedzieć gdzie ten trzyma schowane pieniądze, przez gminę. Wszyscy wydatki pokrywają kasy z gminy pojedynczo, po otrzymaniu, potwierdzonych przez dwóch przedstawicieli gminy, rachunków i po zezwoleniu wydatków, przez powodowiącego lub jego następcę. Lokator zatrzymywał dla siebie. Podobne maciązacje podlegają karze. Właściciel domu, który już przedtem wie o wyprawieniu się lokatora, musi oddać resztę kart chlebowych z powrotem.

Z sądu pokojowego II. Robotnik Paweł Pietrowski z Białostockiem namówił w końcu Lutego r. b. nieznaną Annę Ostrowską również z Białostockiem, wstąpić na służbę do zamordowanego chłopa w Doroskach, żeby dowiedzieć gdzie ten trzyma schowane pieniądze, przez gminę. Wszyscy wydatki pokrywają kasy z gminy pojedynczo, po otrzymaniu, potwierdzonych przez dwóch przedstawicieli gminy, rachunków i po zezwoleniu wydatków, przez powodowiącego lub jego następcę. Lokator zatrzymywał dla siebie. Podobne maciązacje podlegają karze. Właściciel domu, który już przedtem wie o wyprawieniu się lokatora, musi oddać resztę kart chlebowych z powrotem.

Z sądu pokojowego II. Robotnik Paweł Pietrowski z Białostockiem namówił w końcu Lutego r. b. nieznaną Annę Ostrowską również z Białostockiem, wstąpić na służbę do zamordowanego chłopa w Doroskach, żeby dowiedzieć gdzie ten trzyma schowane pieniądze, przez gminę. Wszyscy wydatki pokrywają kasy z gminy pojedynczo, po otrzymaniu, potwierdzonych przez dwóch przedstawicieli gminy, rachunków i po zezwoleniu wydatków, przez powodowiącego lub jego następcę. Lokator zatrzymywał dla siebie. Podobne maciązacje podlegają karze. Właściciel domu, który już przedtem wie o wyprawieniu się lokatora, musi oddać resztę kart chlebowych z powrotem.

Berlin, 5. April. (WTB.) Admiral Dick, Direktor des Werfdepartements und des Reichsmarineminister hat die Genehmigung seines Abschiedsgesuchs erhalten. Er wurde mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt.

Berlin, 3. April. (WTB.) Im Rathause fand unter dem Voritz des Oberbürgermeisters Vermuth heute die Gründung des Bündnisvereins statt. Er beweist zum Wiederaufbau kriegszerstörter österreichisch-ungarischer Dörfer, insbesondere vor Ort, beitragen. Oberbürgermeister Wermuth rätselte aus diesem Anlaß Bevölkerungsprogramme an den Wiener Oberbürgermeister und an den ehemaligen königlich-ungarischen Ministerpräsidenten Grafen Koen-Hederer.

Die Steuervorlagen im Reichstagsausschuss.

Berlin, 5. April. (WTB.) Der Steuerausschuss des Reichstages nahm heute einen gemeinsamen Antrag der wirtschaftlichen Parteien an, wonach die Reichsabgaben für Briefe und Postkarten 3 Pf., für Druckschriften 1 Pf. für Fernsprechanschlüsse und -Geprägten aller Art 10 Prozent mehr. Posttauschabgabe, Postanweisungen und die Postsekretärkarte sollen abgenommen werden. Der Extrazuschuss auf rund 190 Millionen Mark. Angemessen wurden ferner Anträge, welche die Aufhebung der Reichsabgaben spätestens nach Ablauf des ersten Etatjahrs nach Friedensschluß an Verlangen des Reichstages fordern, ferner die Nichtbefreiung der registrierten Pakete, endlich die Anträge, die verlangen, daß die Pakete, ausschließlich der Rechte, die Zeitungen oder Drucksachen enthalten, sowie Pressemeldungen im Telegrammverkehr freigelaßen werden.

Die Einzahlungen auf die Kriegsanleihe.

Berlin, 5. April. (WTB.) Soweit bis Dienstagmittag Mitteilungen vorlagen, sind bis zu diesem Zeitpunkt 5705 Millionen auf die 4. Kriegsanleihe eingezahlt worden, nicht enthalten sind diejenigen Zahlungen, die außerhalb Berlins bis Dienstag vormittag geleistet wurden.

Ausland.

Türkisches Reich.

Konstantinopel, 3. April. (Privateleger.) Die Wirtschaftszeitung „Tümösdab Mecbürmaa“ berichtet die wirtschaftlichen Besitzungen der Türkei zu Deutschland vom Standpunkte der Erzeugungswirtschaft. Das Blatt erläutert, daß sich 20 verschiedene Metallarten in der Türkei befinden, die von größtem Wert für Deutschland seien. Im Vilajet Edirne seien bereits 90 Bergwerkskonzessionen für Deutschland erteilt. Krupp habe zwei Chrombergwerke gekauft und zwei andere gepachtet. Insgesamt habe die Türkei bisher 60 Konzessionen für Chrombergwerke und 70 für Silberbergwerke erteilt, aus denen allein der zehnte Teil der gesamten Einfuhr Deutschlands zu decken sei.

Bulgarien.

Sofia, 2. April. Die offizielle „Slobodnaya Prawda“ schreibt, der Spionageprozeß habe gezeigt, daß die Russopholie in Bulgarien eigentlich bloß eine Maske für die Liebe zum russischen Rubel bilden. Die Verurteilung der russophilen Spione werde für Bulgarien sehr lehrreich sein. Alle würden begreifen, daß das russische Reich stets nur auf die Gelegenheit gewartet habe, seine Hand auf Bulgarien zu legen, und daß die bulgarische Schwarzenarmee für die russischen Erwerbungszwecke bereits Konstantinopels angreift. Das Urteil zeige dem ganzen bulgarischen Volke, daß jeder, der zum russischen Werkzeuge werde, ein gemeiner Vaterlandsverrater wäre. Es bedeute einen Schritt vorwärts zur inneren Regeneration Bulgariens und zur Befestigung des Staatsorganismus.

Spanien.

Madrid, 3. April. (WTB.) Als endgültig gewählte Deputierte wurden 136 Kandidaten proklamiert, die keine Mitglieder waren. Davon sind 85 Liberalen, 36 Konservativen, 44 Katholiken und 4 Reformisten. 7 gehörten verschiedenen anderen Richtungen an. Die allgemeinen Wahlen werden in den übrigen Bezirken nächstes Sonntag stattfinden.

Schweiz.

Bern, 3. April. (WTB.) Der Ausschuss der Bankvereinigung warnt die Schweizer Bankwelt wegen der Notwendigkeit, die finanziellen Kräfte des Landes zusammenzuhalten vor der Beteiligung an ausländischen Anleihen und vor Unterdrückung der Propaganda für die Unterbringung dieser Anleihen in der Schweiz.

Griechenland.

Athen, 3. April. (WTB.) Die „Agence Havas“ meldet: Eine Abordnung von magyarischen Deputierten erkundigte sich beim Ministerpräsidenten Skulidis nach dem Stande der Angelegenheit der Schadenerfolgung für das erste Bombardement von Salomiki. Skulidis soll geäußert haben, daß er die Zustimmung Brants zur Ernennung eines griechischen Offiziers als Mitglied der Untersuchungskommission erwarte.

Rußland.

Berlin, 5. April. (Privateleger.) Nach einem Telegramm des „Berliner Tageblatts“ aus Stockholm ist die Akademie-Kaserne in Petersburg abgebrannt. Einige Soldaten sind verbrannt, viele erhielten schwere Brandwunden.

Berlin, 5. April. (Privateleger.) Dem „Tageblatt“ wird aus Stockholm gemeldet, daß dem Rigauer Domkapitel aufgelöst wurde, das Haupt der evangelischen Kirchengemeinde, des Superintendenten Hattens, nach Iraklio verhaftet.

Berlin, 5. April. (Privateleger.) Die Petersburger Zeitungen kommentieren erregt den ununterbrochenen Rückzug des Kriegsministers Poltorowianin. In der „Weltähnlichen Wenzia“ erachtet der Kabinettsekretär Alexsandrov, daß Poltorowianin besonders in der Front Achtung und Vertrauen genoss, aber die Möglichkeit, anderen unbekannte Wahlrechte zu sanieren, und seine Einschätzungen über die Erfolge in den Putlow-Werken hatten ihm mächtige Freunde geschaffen, die Russland die Wahheit vornehmten möchten.

Italien.

Die Orgien der Lügen.

Bei dem zu Ehren des Premiers des Ministris Asquith gegebenen Fest brachte Salandra einen Trinkpruß aus, indem er Asquith als lebendes Symbol der Solidarität bezeichnete, die das neue Italien mit dem großen britischen Reich verbinde. — Salandra trat auf den Sieg der alten Freiheit Heere. Asquith dankte für den ihm zutreffend gewordenen Empfang und erinnerte daran, daß das nationale Leben der beiden Völker zu einem großen Teil aus den gleichen Quellen gespeist und von dem gleichen Geiste des Hoffes gegen die Tyrannie, der Liebe zur Gerechtigkeit und der Leidenschaft für die Freiheit beeinflusst sei.

Aus Anlaß der Abreise Asquiths fand am Sonnabend eine von der Interventionistischen Vereinigung veranstaltete Kundgebung statt. Im Juge befanden sich die Fahnen der Bierverbandsmärsche und die von Orient, Triest, Italien und Dalmatien. Die Minister, der englische Botschafter, der Bürgermeister von Rom und andere waren am Bahnhof zur Verabschiedung erschienen. Die Menge brachte Asquith langdauernde Halbdurchungen.

Der englische Korrespondent der „Stampa“ will wissen, daß Salandra und Sonning in London den Besuch Asquiths erwidern würden. Die Reise werde wahrscheinlich noch vor Asquiths der parlamentarischen Arbeiten erfolgen.

England.

Berlin, 3. April. (Privateleger.) Das „Berliner Tageblatt“ meldet: aus Amsterdam, daß der Dockarbeiterstreik in Liverpool mit einem vollständigen Sieg der Arbeiter endete, deren sämtliche Forderungen bewilligt wurden. Dagegen steht im Kohlengebiet von Wales ein allgemeiner Ausstand bevor. Handelsminister Runciman habe die Vermittelung selbst in die Hand genommen.

London, 5. April. (WTB.) Daily Mail“ meldet, in Glasgow streiken 1000 Mann im Druckereigewerbe, in Dublin 3000 Mann im Baugewerbe.

Bermischte Nachrichten.

London, 5. April. (Pressebüro.) Nach einer Meldung der Munitionsminister brach Ende letzter Woche in der Pulverbahn ein großer Feuer aus, das mehrere Explosionen verursachte und angeblich 200 Opfer forderte.

Port-Chalmers (Neuseeland), 3. April. (WTB.) Das Polarschiff „Shakletons Aurora“ ist hier eingetroffen.

Tanger, 5. April. (WTB.) Der französische Kreuzer „Cajard“ lief auf den Dampfer „Merkel“. Er konnte den Dampfer nicht mehr nach Tanger schleppen. Der Dampfer sank lädiert. Die Fahrgäste und Besatzung sind bis auf 3 gerettet. Der Kreuzer „Cajard“ fuhr nach Gibraltar, um den Bug auszubessern.

Stadt Bialystok.

Der Stadtpark. In früheren Jahren war an derselben Stelle ein Teich vorhanden, der 1898 jüngeschüttet wurde. Auf dem neugewonnenen Gelände wurde der heutige Stadtpark errichtet. Vor wenigen Jahren legte man an der Seite des Stadtparkes eine Straße an. Ursprünglich bildeten der Stadtpark mit dem Schloss einen großen Park.

Das heutige Frühlings belebender Blick hat auch hier alles Winterliche verdrängt. Die glatten Rasenflächen sind durch geschickte Gärtnerei abgedeckt, die Sonnenlichten erwecken die scheuen schlummernden Naturkräfte zu neuem Leben. Auch die zauberhaften Gänge im Park werden im Laubwerk dargestellt. Frisch eingelagerte Sträucher und neu angelegte Bette haben sich schon sehr reich verkraftet. Die Knospen öffnen im goldenen Sonnenlicht und wollen bald gespannt aufbrechen, doch sind die Nächte noch kühl. In eindrücklicher Tracht schauen die Edelstannen und, an vereinzelten Stellen, sitzen mit ihrer dunklen Pracht auf das Treiben des Frühlings.

Um Eingang des Parkes behaupten ältere Bäume und andere Laubbäume ihren alten Platz. Kleine Knospen verraten den allmählich erwachenden Leben. An dem Flügelsteile der Villa, die den Park an der Branchibäume etwas verkleinert, sind nette Promenaden mit alten Bäumen und neu angepflanzten Sträuchern. In der Nähe des großen Pavillons hält der imposante, in Form eines abgerundeten Brieskes angelegte Springbrunnen auf den Tag, an dem er seine Wasserstrahlen klar und sonnenlich freudig prahlend entgegen bringen kann.

Sohn jetzt erfreut sich der Stadtpark in den Nachmittagsstunden regen Besuches. Ein Stühnchen auf einer Arbeit. Die klare blaue Luft nimmt jeder mit Begeisterung und lauscht dem Konzert von dem Wunderzuge hingekrempelter Säone und Droschen. Auch der überhöhte Vogel und die ätzende Kraft lassen ihre Rufe es nicht mehr lange, dann prangt jeder Baum im frischen, lassigen Grün.

Die Unterstützung der Armen durch die polnische Gemeinde mit Naturalien nimmt einen immer weiteren Anfang an. In der billigen Küche wurden im November 70485, im Dezember 110882, im Januar 89990 und im Februar 113110 Mittag ausgeteilt. Der Rückgang im Januar wird dadurch erklärt, daß mit der Eröffnung der Brothäuser sich viele Leute weigerten, diese der Küche zur Verfügung zu stellen und so von der Portionenverteilung ausgeschlossen werden mussten. Auch war die Küche im Laufe des Januar gewungen, etwa drei bis vier Tage nur normales Essen ohne Brot zu verabreichen, wodurch natürlich ein Rückgang der Besucherzahl eintrat.

Mit Gold und Naturalien wurden durch die Gemeinde im November 159, im Dezember 357, im Januar 440 und im Februar 530 Familien unterstützt. Kleider wurden in den vier Monaten an 250 Familien verteilt. Holz im Gewicht von 14 897 Pf. Getragene Kleider kamen für 300 Bud zur Verteilung.

So war die jüdische Bevölkerung herrschende Not erheblich zu lindern.

Bon der Arbeiterzentrale bei der Deutschen Oberbürgermeisterei. Im ersten Vierteljahr haben die Arbeiter, die durch die Arbeiterzentrale Beschäftigt waren in Deutschland gefunden haben, die statliche Summe von etwa 9000 Mark an ihre Frauen bzw. Angehörigen gesandt. Einzelne Arbeiter schickten monatlich bis 100 Mark an ihre Frauen. (Vergl. den Artikel über die Arbeiterzentrale in Nr. 23 unserer Zeitung.)

m. Geschmackloskeiten. Im Herstellen von Ansichtskarten wird manches geleistet, das den Geschmack verdüst. In einigen hübschen Geschäftchen hängt schon seit einigen Wochen eine „Laukarte“ aus. Auf der ohne jeden künstlerischen Geschmack hergestellten Karte befindet sich ein Spruch. Im Bild erblickt man einen Soldaten in einem Bauernhaus, der das Lauken windet, aber er schieflich selbst sich laufen muss. Leider steht in dieser Laukarte etwas Wahnsinn. Doch wird durch ihre Veröffentlichung der Ruf des Landes in ein schlechtes Licht gestellt. Ob gerade solche geschmacklosen Karten eine besondere Anziehungskraft auf den Käufer ausüben, muß stark bezweifelt werden. Jeder vernünftig Denkende muß mit einem gewissen Absehen darüber urtheilen, daß noch auf sog. Antikartikarten, betrachtet. Daraum fort mit solchen Karten aus den Schaukästen! Sie gehören in den Dien!

Das Friedensgericht I (Stadt Bialystok) verhandelte in der Sitzung am 26. März d. J. gegen den Kürschner Abraham Drapkin und den Schneider Radisch Kogen (beide aus Bielsk) wegen Habserei. Drapkin war angeklagt, am 29. Dezember v. J. dem Kaufmann Makowski gemeinsam mit mehreren nicht ermittelten Personen nach einem Dame und einen Herrenpelz, mehrere Flaschen Wein und Bettwäsche gestohlen zu haben. Kogen stand unter Anklage, die beiden Pelze von Drapkin erworben zu haben, obwohl er wußte, daß sie gestohlen waren. Kogen legt ein Geständnis ab, Drapkin betrifft den Stoffstab, gab aber zu, daß die dem Kogen verkauften Pelze gestohlen seien. Beide Angeklagten wurden wegen Habserei und zwar Kogen, der noch nicht vorbestraft ist, zu 300 Rubel Geldstrafe und der mehrfach vorbestrafte Drapkin zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

Wegen Sachbeschädigung hatten sich der Stövling Kaczkowski und Niklaus Połosnowski, Adam Czerinski, Jan Jada und Abram Kordanewitsch zu verantworten. Sie hatten am 9. März d. J. versucht, aus dem höchsten Bezirkgefängnis auszubrechen, waren aber dabei frühzeitig ergrappt worden. Bei dieser Gelegenheit haben sie den Mauerputz und das Fensterbrett beschädigt. Gemeinsam russischen Strafgelebisch wurden sie mit je 21 Rubel Geldstrafe belegt, an deren Stelle im Falle der Nichtbezahlung, daß je 3 Rubel ein Tag Haft tritt. Der Schneider Kubo Savinski stand wegen Taschenbrotstoffs vor Gericht. Durch Zeugenauslagen wurde festgestellt, daß S. im Oktober vorigen Jahres dem Tischler Schmidmankovich von hier einen Beutel mit 50 Rubel heimlich aus der Tasche gegeben hatte. Er wurde zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt. — Wegen schweren Diebstahls standen der Arbeiter Daniel Wiesicki und die lebige Joseph Malkowska vor hier unter Anklage. W. hat anfangs Dezember v. J. mittels eines nachgemachten Schlüssels der Marianas Ossianowska aus einem verschloßenen Koffer 146 Rubel entwendet. Von dem geflohene Geld habe die M. auch etwas bekommen. Das Gericht verurteilte den Wiesicki zu 10 Monaten und die Malkowska wegen Teilnahme zu 8 Monaten Gefängnis.

Das Friedensgericht II (Landkreis Bialystok) verhandelte am 1. April gegen den Bäuerin Joseph Grzyzik aus Tojnica wegen Taschenbrotstoffs. Der Angeklagte hatte anfangs Februar einen Reisegefährten, mit dem er zu Wagen von Michałowice nach Bialystok fuhr, die Böschöle mit 45 Rubeln aus der Holstante gestohlen, während der Reisegefährte schläflich. Das Gericht verurteilte den Wiesicki zu 10 Monaten Gefängnis.

Das Friedensgericht III (Landkreis Bialystok) verhandelte am 1. April gegen den Bäuerin Joseph Grzyzik aus Tojnica wegen Taschenbrotstoffs. Der Angeklagte hatte anfangs Februar einen Reisegefährten, mit dem er zu Wagen von Michałowice nach Bialystok fuhr, die Böschöle mit 45 Rubeln aus der Holstante gestohlen, während der Reisegefährte schläflich. Das Gericht verurteilte den Wiesicki zu 10 Monaten Gefängnis.

Litauen.

Wilna, 4. April. Um jede Ausnutzung der Bevölkerung vorzubeugen, stellt der deutsche Oberbürgermeister der in den städtischen Verkaufsstellen zum Verkauf. Der Preis, der sich in sehr möglichen Grenzen halten wird, ist noch nicht festgesetzt.

Wilna, 5. April. Am Stelle von Bradtke wurde Amtsgerichtsrat Hauptmann der Landwirth Gerber zum Leiter des Bezirksgerichts von Wilna ernannt.

Wilna, 5. April. Es stellt sich heraus, daß ein umfangreicher Schwindel mit gefälschten Brotkuchen getrieben worden ist. Die Täter sind bereits schwer bestraft.

Die Grenzen des Gouvernements Wilna werden pünktlich aufgehoben und damit Wilna dem Kreisgebiet

gleichgestellt. Auch wird je eine Stelle nördlich und südlich der Wiese mit Ausstellung von Kriegserlaubnissen und Annahme von Reisecheinanträgen beauftragt.

Kurland.

Libau, 5. April. Der Mechaniker Christoph Layneck aus Libau wurde wegen Kriegsverrat im Interesse Russlands zum Tode verurteilt. Das Urteil wurde durch Erstgefangen vollstreckt.

Letzte Telegramme.

Berlin, 5. April. (Privattelegr.) Der „Lokalanzeiger“ meldet heute aus Rigaenborg: Die norwegische Kriegsversicherungsgesellschaften beschlossen, infolge der häufigen Schiffswracksungen in Bremen zu erhöhen und zwar für Schiffe auf der Fahrt in den meist gefährdeten Gewässern bis auf 100 Prozent.

Stettin, 5. April. (Privattelegr.) Auf der Gesäkterabfertigung des polnischen Personenbahnhofs wurde gestern Abend in einem von Berlin als Reisegepäck angekommenen Reisekoffer die Leiche eines etwa 18jährigen Mädchens entdeckt. Es liegt ancheinend ein Lustmord vor.

Berlin, 5. April. (Privattelegr.) Der Stockholm Correspondent des „Lokalanzeigers“ meldet, daß die Gesellschaft der Pufflonwerke (russisch) ihrer Kriegsverdienste eine Militärmedaillenverleihung aufweise. Die Unterstufe selbst für Russland einen Rekord dar. Neunstellige

Zahlen würden genannt. — Der leite Ministerial beschloß auf Antrag des Oberbauministers chinesische und koreanische Feldarbeiter einzuführen.

Moskau, 5. April. (WTB) Durch ein gestern veröffentlichtes königliches Dekret wurde, wie die Börsenmelde, die Demission des bisherigen Kriegsministers Japelli angenommen. General Vassiljow folgte ihm zum Nachfolger ernannt. Der Kaiser verlieh Vassili den Großkreuz des Ordens von der italienischen Krone.

London, 5. April. (WTB) Der britische Dampfer „Endura“, 4390 Tonnen, wurde versenkt. Ein Mann ist ertrunken, 27 sind gelandet. Der spanische Dampfer „Siglo“, 1137 Tonnen, wurde von einem deutschen Unterseeboot versenkt. Die Besatzung wurde, nachdem sie 24 Stunden im Boot übergetrieben, von einem englischen Dampfer aufgenommen und auf Gibraltar an Land gebracht.

Berlin, 5. April. (Privattelegramm.) Der „Täglichen Rundschau“ wird aus Lugano gemeldet: Am 5. April verkündete die „Gazette ufficiale“ die sofortige Musterung des Jahrganges 1897 für die Einstellung. Außerdem wird die Nachmusterung aller Juridikstellen der Jahrgänge 1882/83 und des Jahrganges 1895 angeordnet.

Berlin, 5. April. (Privattelegr.) Der „Börsenzeitung“ wird aus Amsterdam gedacht: Die „Times“ veröffentlichte die Zeitschrift eines Lesers, der eine Auflistung der Beute der Handelsflotte Englands und seiner Verbündeten vom Kriegsausbruch an bis zum 23. März 1916 macht. Danach sind folgende Dampfer ver-

sunken worden: 379 englische, 1.320,171 Tonnen, 41 französische, 139,865 t, 27 russische, 42,226 t, 21 italienische, 70,281 t, 10 belgische, 29,861 t, 3 japanische, 19,267 t, ferner Segelschiffe: 31 belgische, 19,119 t, 12 französische, 18,323 t, 8 russische, 7,463 t, 6 italienische, 3,373 t, außer den Fischkämpfern: 237 englische, 7 französische und 2 belgische.

Berlin, 5. April. (WTB) Der „Secolo“ berichtet aus Brescia: Am Lago di Garda verschüttete eine ungeheure Lavine eine Kaserne. 140 Soldaten wurden unter den Trümmern begraben. 40 Tote und ebenso viele Verwundete wurden geborgen.

Mitau, 5. April. Heute fand die Überreitung der Reifezeugnisse an die ersten Abiturienten der Landesschule unter deutscher Verwaltung statt. In der Gymnasialabteilung bestanden 10 und eine Extracurve, in der Realabteilung 3.

Washington, 5. April. (Funkspruch des Vertreters WTB) General Tunison hat dem Kreisamt mitgeteilt, daß er weitere Truppen nach Mexiko senden werde, um die Verbündeten zu schlagen.

Hauptredakteur und verantwortlich für Politik: G. Luk.

Verantwortlich:

Für Orts- und Landesangelegenheiten: F. Mankowski.

Für Literatur, Wissenschaft und Kunst: J. B. G. Luk.

Für Weltgeschichte und übriges: Erich Händeler.

Für die Anzeigen: Ernst Kursdorff.

Alle in Bialystok.

Verlag der Bialystoker Zeitung in Bialystok.

Der Frühlingsabend zu Gunsten der Arbeiterkünste

ist wegen genügender Beteiligung vom 6. April auf unbestimmte Zeit verschoben. Der neue Termin wird durch besondere Anzeige bekannt gemacht werden.

26

Pastor W. Wilde's

Private mittlere Schule für Knaben und Mädeln.

Am Montag, den 1. Mai um 9 Uhr beginnt der Unterricht im neuen Schuljahe.

Am Freitag, dem 28. April, von 9 Uhr ab Aufnahmeprüfungen im Deutschen, Französischen und Rechnen.

Eröffnung der III. Klasse (Quinta).

Anmelbung neuer Schüler werden täglich in der Schulkasse der Handelschule von 9—1/2 Uhr angenommen.

Mehreres durch den Anschlag am Schulgebäude.

25

Schulleiter: W. Wilde.

Photographie-Atelier

Nikolaistrasse 12 J. RENDEL Eingang im Hof ist wieder eröffnet und vollführt sämtliche Arbeiten wie früher.

(18)

Nicolaistraße 11, I. r. ist die Anzeigen-Annahme und Auskunftsverteilung

Nicolaistraße 11, I. r. ist die Verkaufs- und Bezugsstelle

der „Bialystoker Zeitung“.

Geschäftsanzeigen Wohnungsanzeigen Stellengesuche

haben in der „Bialystoker Zeitung“ größten Erfolg.

Anzeigenannahme bei der Geschäftsstelle, Nicolaistr. 11.